

Landwirtschaftliche Siedlung "Tegerbuch" bei Basadingen : Architekten : Schweizerische Vereinigung für Innenkolonisation und industrielle Landwirtschaft, Walter Hatt

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **52 (1965)**

Heft 5: **Bauen für Bauern**

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-40455>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Landwirtschaftliche Siedlung «Tegerbuch» bei Basadingen

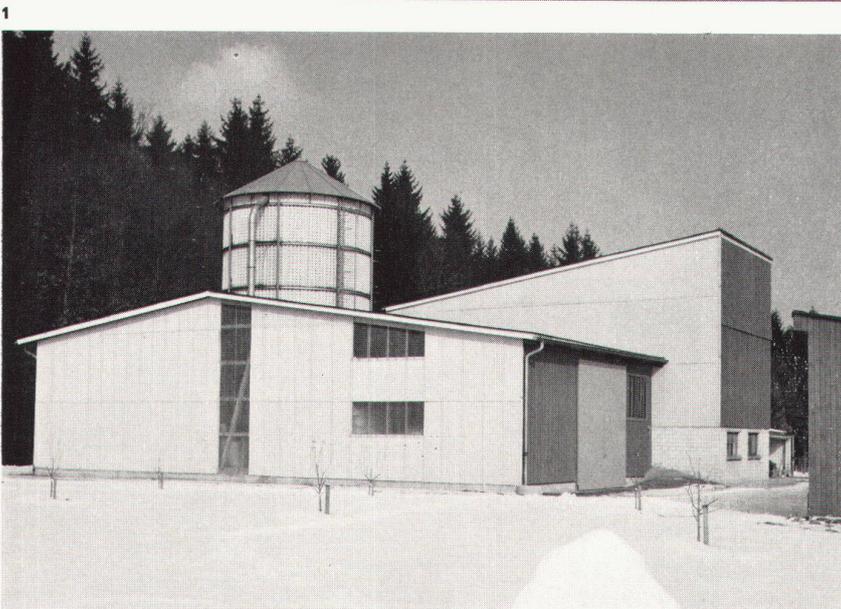
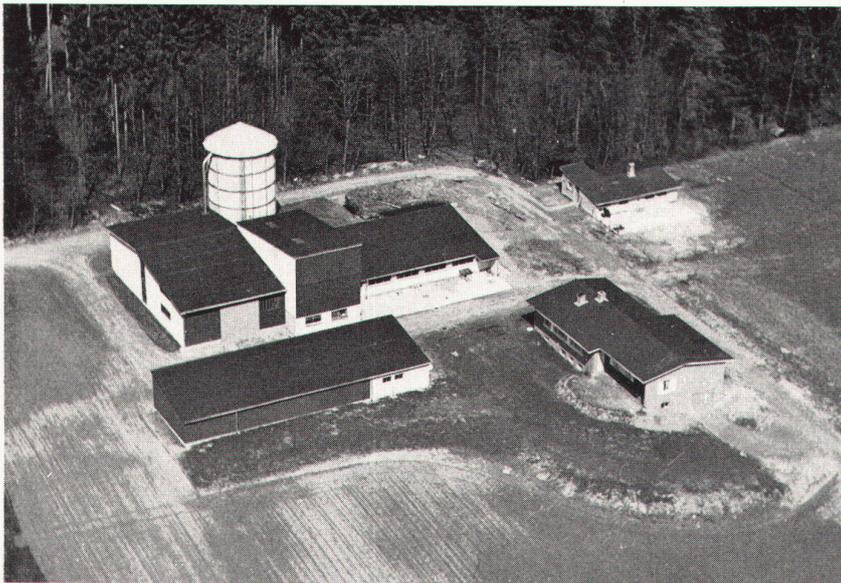
Architekten: Schweizerische Vereinigung für Innenkolonisation und industrielle Landwirtschaft, Walter Hatt

Als Folge der Güterzusammenlegung Basadingen-Dießenhofen wurden elf Außenhöfe geplant. In den Jahren 1963 bis 1965 konnten acht dieser Höfe gebaut und bezogen werden; die restlichen stehen noch in Ausführung. Der Siedlungsanwärter Eugen Gagg drängte schon im Jahre 1960 auf provisorische Landzuteilung, um seinen Hof möglichst bald zu verwirklichen. Den Anstoß hiezu gab der nahezu unhaltbare Zustand der alten Liegenschaft in baulichen und betrieblichen Belangen.

Die Aufgeschlossenheit des Siedlers erleichterte dem Planer die Aufgabe, die Siedlung nach arbeitswirtschaftlichen Prinzipien zu projektieren. So entstand eine Lösung, die von der allgemein herkömmlichen in verschiedener Hinsicht abweicht. Anlaß hiezu gaben einerseits neueste technische Einrichtungen, andererseits das Bestreben, die Bauten konsequent auf die Haltungs- und Arbeitsverfahren abzustimmen. Diese Bauart verändert natürlich zwangsläufig auch die äußere Erscheinung des Hofes.

Die Siedlung Tegerbuch gliedert sich in ein einstöckiges Wohnhaus, Betriebsgebäude mit Viehstall, freistehender Remise und freistehendem Schweinestall. Der Grund dieser Gruppierung liegt einmal in ihrer Funktion: optimale Ausnutzung der Räume und allfälliger Erweiterungsmöglichkeiten. Das Wohnhaus – wohl eines der ersten einstöckigen Bauernhäuser – teilt sich in die südlich liegenden Schlafzimmer, Haus- und Eingang mit Zugang zu Wohnstube und Küche, dem Betriebsgebäude zugehöriger Wirtschaftsteil mit Dienstzimmer. Die Vorteile dieser klaren Trennung sind hinlänglich bekannt. Beim Betriebsgebäude sind erkennbar Futterachse und Ab-ladeachse. Der Heuturm verdrängt die volumenmäßig große Scheune, die praktisch nur noch zur Unterbringung von Futtersilos, Kartoffel- und Rübenlagerung dient. Offene Remise in einfacher Holzkonstruktion mit Traktorenraum. Schweinestall doppelbündig mit 6 Buchten für etwa 40 Tiere.

Die Planung der von der SVIL in Basadingen gebauten Siedlungen erfolgte noch sehr individuell, daher ihr unterschiedliches Aussehen. Der vorzeitig erstellte Hof «Tegerbuch» darf als für seine Zeit beispielhaft gelten. Heute würden die nicht zu umgehende Typisierung der Bauten und die auf bestem Wege stehende Vorfabrikation zu einer anderen Lösung führen.



1
Gesamtansicht
Vue d'ensemble
General view

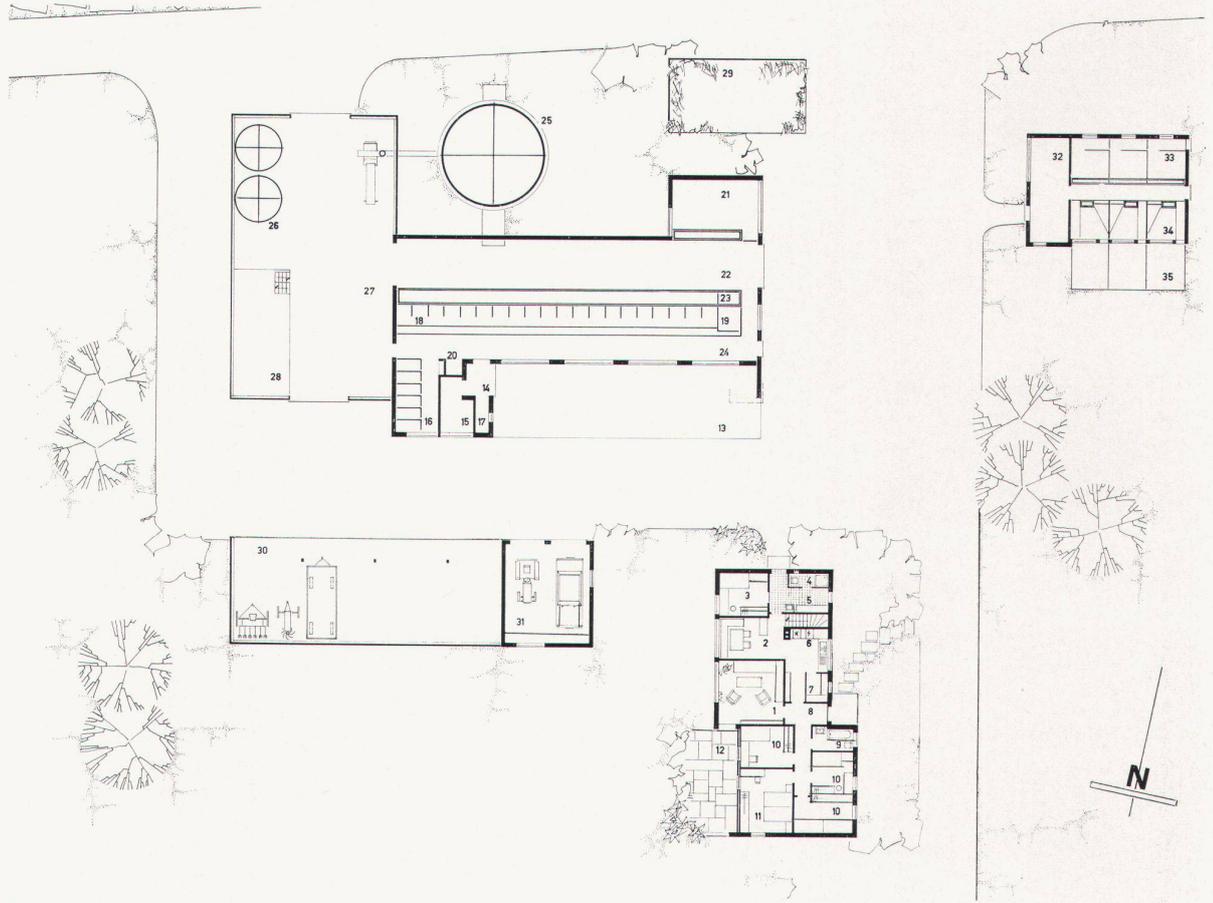
2
Blick von Westen
Vue de l'ouest
View from the west

3
Blick von Osten
Vue de l'est
View from the east

4
Grundriß 1:500
Plan
Groundplan

5
Ökonomiegebäude und Wohngebäude
Bâtiments de l'exploitation et d'habitation
Operational buildings and dwelling-house

Photo: 1 SVIL, Zürich



4

Wohnhaus

- 1 Wohnzimmer
- 2 Eßplatz
- 3 Angestellter
- 4 WC, Dusche
- 5 Naßraum
- 6 Küche
- 7 Speisekammer
- 8 Vorplatz
- 9 Bad, WC
- 10 Kinder
- 11 Eltern
- 12 Terrasse

Stall

- 13 Jauchegrube
- 14 Vorplatz
- 15 Milchammer
- 16 Kälber
- 17 Betriebs-WC
- 18 Kühe
- 19 Stier
- 20 Strohabwurf
- 21 Jungvieh
- 22 Futtertenne
- 23 Futterkrippe
- 24 Stallgang
- 25 Heuturm
- 26 Silos

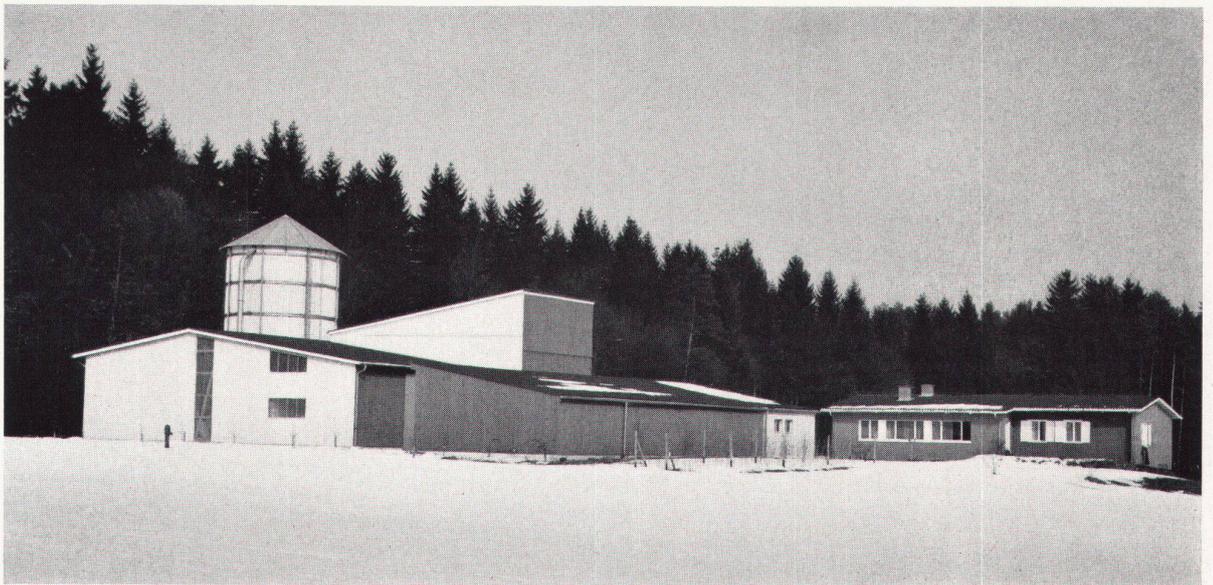
- 27 Scheune
- 28 Rampe
- 29 Dunglege

Nebengebäude

- 30 Remise
- 31 Doppelgarage

Schweinstall

- 32 Futterlager
- 33 Mastbuchten
- 34 Zuchtbuchten
- 35 Ausläufe



5